

Medien-Mitteilung

vom 23. Februar 2024

Stadt Affoltern am Albis ist Energiestadt

Aus den Verhandlungen des Stadtrates Affoltern am Albis

Ende September 2023 hatte der Stadtrat das Energieleitbild 2030 und den dazugehörigen Massnahmenplan 2024 - 2027 verabschiedet. Diese beiden Dokumente sind eine Voraussetzung zur Erreichung des Labels Energiestadt. Dank den in den letzten Jahren stetig geplanten und umgesetzten Massnahmen erzielte die Stadt Affoltern am Albis ohne grossen Zusatzaufwand 58.1% der möglichen Punkte und wird auf Anhieb Energiestadt. Zur Erlangung des Labels sind 50% notwendig. Die offizielle Übergabe des Labels erfolgt am Dienstag, 2. April 2024 um 13.30 Uhr.

An diesem Datum wird das SolarButterfly beim Zentrum Seewadel halt machen. Das SolarButterfly ist ein solarbetriebener Wohnwagenanhänger in Form eines Schmetterlings. Es fährt um die Welt, um zu zeigen, dass es Schutzmassnahmen gegen die globale Erwärmung gibt und die Umstellung von fossilen Brennstoffen auf saubere erneuerbare Energien und andere Technologien einfach ist.

Zwei neue PV-Anlagen liefern Strom

Zu den bereits geplanten Massnahmen gehörten auch, dass auf dem Stadthaus Affoltern am Albis und auf den Flachdachflächen beim Freibad Stigeli je eine Photovoltaikanlage installiert wird. Die Anlage beim Stadthaus wurde Ende 2023 in Betrieb genommen und hat eine Leistung von 42 Kilowatt-Peak. Obwohl die Sonneneinstrahlung im Winterhalbjahr nicht so gross ist, lieferte die Anlage seit der Inbetriebnahme bereits 3'950 KWh Strom. Mit dieser Strommenge können bereits 16 Kühlschränke ein Jahr lang betrieben werden. Für die Erstellung hatte der Stadtrat anfangs 2023 ein Kredit von Fr. 169'000.-- bewilligt. Die Montage erfolgte koordiniert mit der notwendigen Flachdachsanierung.

Die Anlage beim Freibad Stigeli mit einer Leistung von 33 Kilowatt-Peak wurde dieses Jahr in Betrieb genommen und hat bereits 1'100 KWh Strom produziert. Für die Erstellung dieser Anlage hatte Stadtrat im letzten Jahr ein Kredit von Fr. 110'000.-- bewilligt.

Ersatz Solar-Absorberanlage Schwimmbad Stigeli

Vor zwei Jahren musste die Solar-Absorberanlage im Schwimmbad Stigeli ausser Betrieb genommen werden, weil die Rohrleitungen undicht waren. Mit einer Absorberanlage kann das Badewasser ausschliesslich durch die Nutzung der Sonnenenergie erwärmt werden. Nach Rückmeldungen aus der Bevölkerung, dass das Badewasser vor allem zu Saisonbeginn und am Morgen zu kühl ist, hat der Stadtrat beschlossen, die Absorberanlage zu ersetzen und

dafür einen Kredit von Fr. 110'000.-- bewilligt. Die neue Anlage sollte pünktlich zu Saisonbeginn im Mai einsatzbereit sein.

Kreditabrechnungen genehmigt

Im September 2022 wurde auf der Sportanlage Moos die neue Flutlichtanlage beim Platz eins erstellt. Dafür hatte die Gemeindeversammlung am 29. November 2021 ein Kredit von Fr. 325'000.-- bewilligt. Nachdem nun alle Förderbeiträge eingegangen sind, liegt die Kreditabrechnung vor. Die Nettokosten betragen Fr. 287'000.65, was einer Kreditunterschreitung von Fr. 37'999.35 entspricht.

Mit einer Punktlandung schliesst der Projektierungskredit für den Ersatzneubau im Breiten ab. Die Kreditunterschreitung beträgt Fr. 303.--. Die Gemeindeversammlung hatte am 29. November 2021 ein Kredit von Fr. 1'020'000.-- bewilligt. An der Breitenstrasse entsteht derzeit eine Schulanlage für Kindergärten, Schülerhort und Schulverwaltung, wobei das Gebäude flexibel geplant wurde, so dass auch Schulkassen unterrichtet werden könnten.

Gemäss Art. 26 Gemeindeordnung genehmigt der Stadtrat Kreditabrechnungen, welche von dem Stimmberechtigten an der Urne oder der Gemeindeversammlung bewilligt wurden, sofern keine Kreditüberschreitung vorliegt.

Kontakt für Medienschaffende

Stefan Trottmann, Stadtschreiber Affoltern am Albis, Telefon 044 762 56 30

Bildlegende: Die konsequente Umsetzung von Massnahmen, wie hier die PV-Anlage auf dem Stadthaus, zeigen auch bei der Erlangung des Labels Energiestadt ihre Wirkung.